

Ferienprogramm „Tschamp“ so begehrt wie nie Abschlussfest Evangelisches Jugendhilfezentrum bot Rahmen

VON STEPHANIE KNAUER

Augsburg „Herr Ruf von der Kommunalen Jugendarbeit hat angerufen“ und dann habe sie „ja, gerne“ gesagt. So einfach kam das Abschlussfest des städtischen Ferienprogramms „Tschamp“ im Garten des evangelischen Kinder- und Jugendhilfezentrums Hochzoll laut Leiterin Sissi Maxzin-Weigel zu stande.

Für jeden etwas und noch dazu kostengünstig

Das Kinder- und Jugendhilfezentrum mit seinem beeindruckenden Hochseilgarten bot den passenden Rahmen für das Abschlussfest. Kinder aus der Einrichtung hatten laut Maxzin-Weigel auch am Ferienprogramm teilgenommen. Ein Grund dafür sei die zunehmende Schwierigkeit, Kinder und Jugendliche längere Zeit bei den Eltern zu Hause zu lassen. Da sei „Tschamp“, das „für jeden etwas“ biete und „äußerst kostengünstig“ sei, natürlich sehr willkommen gewesen.

Über die steigende Akzeptanz von Tschamp und die wachsenden Teilnehmerzahlen freuten sich auch Sozialreferent Dr. Konrad Hummel und Arkadij Ruf von der Kommunalen Jugendarbeit. Noch nie habe es seit dem vierjährigen Bestehen „so viele Anmeldungen, so viele ausgebuchte Kurse und so wenig abgesagte Kurse“ wegen zu geringer Teilnehmerzahl gegeben. Im Gegenteil: Tschamp habe sich beständig weiterentwickelt, so Ruf.

Sozialreferent Hummel deutete an, dass sich künftig ein Programm-



Auf der Schauwand mit den Fotos der Helfer fanden sich auch Kerstin, Steffi, Michael, Miriam, Stefan (stehend) sowie Sebastian und Julia wieder, die als Betreuer die Ostseefreizeit begleiteten.

Foto: Andreas Brücken

schwerpunkt „weg von Einzelmaßnahmen“ hin zu Themen bündeln, die im Sommer angesagt und erlernbar seien, etwa in Richtung Sport und Theater. Der Wunsch von Maxzin-Weigel, auch in den Weihnachtsferien ein Ferienprogramm anzubieten, fand kein Gehör. „An Ostern wieder“, hieß es.

Und hoffentlich erneut mit dem „Osterspaß im Botanischen Garten“, der wegen Überlastung des dortigen Personals abgesetzt werden soll: „Irgendetwas wird uns sicher einfallen“, versprach Ruf. Immerhin seien 1200 Besucher beim letzten Mal in den Botanischen Garten gekommen. Fehlende Nachfrage sei nicht zu befürchten.

Nachwuchsmusiker sorgten für Stimmung

Für die passende musikalische Umrahmung des Abschlussfestes sorgten Nachwuchsband aus dem Pfingst-Tschamp-Angebot „Let's Rock“, einer viertägigen Musikfreizeit, und Sonja Oben, die Gewinnerin eines Förderpreises beim „Wirsind-Augsburg“-Wettbewerb.